

Pressemitteilung

(Anzahl Seiten: 5; Anzahl Zeichen: 5.800)

Freiburg, 13.10.2016

- **Stark ausgeweitetes Regionalbusangebot zum Fahrplanwechsel am 15. März 2014**
- **Landrat Hurth spricht von „wichtiger Etappe“**
- **Fahrgäste finden nördlich von Freiburg deutlich verbesserten Busverkehr vor**
- **Denzlingen neuer Verkehrsknoten**
- **Stadtbahnverlängerung Zähringen abgeschlossen**

Dieses Jahr gibt es außerplanmäßig zum 15. März einen Fahrplanwechsel. Aufgrund der Inbetriebnahme der regional bedeutsamen, verlängerten Stadtbahnlinie Zähringen am 15. März 2014 wird der Fahrplan für den gesamten Stadtverkehr Freiburg sowie der nördlich anschließende Regionalbusverkehr umgestellt. Die Fahrgäste profitieren von einem deutlich verbesserten Angebot. Sowohl Vertaktung als auch Linienführung wurden optimiert und machen den ÖPNV zwischen Freiburg und Emmendingen noch attraktiver. „Die Verlängerung der Stadtbahnlinie ist eine wichtige Etappe im Ausbaukonzept für Breisgau-S-Bahn 2020. Damit rücken die beiden Landkreise und die Stadt Freiburg beim Nahverkehr noch enger zusammen“, kommentierte Hanno Hurth, Landrat des Kreises Emmendingen und Vorsitzender des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF), den neuen Fahrplan.

Pressemitteilung

„Für die Bevölkerung bringen das neue Fahrplanangebot der Stadtbahnlinie und die erweiterten Busverbindungen ins Umland nicht nur häufigere, sondern auch schnellere Verbindungen. Davon profitieren auch Beschäftigte auf ihrem Weg zum Arbeitsplatz“, so Hurth weiter.

Neues Buskonzept mit Denzlingen als Drehscheibe für den ÖPNV

Im Raum Gundelfingen, Denzlingen, Vörstetten, Reute und Emmendingen wird der regionale Busverkehr deutlich ausgeweitet. Dabei wird der neue ZOB in Denzlingen zum zentralen Umsteigeknoten mit An- und Abfahrten der Busse zur halben und zur vollen Stunde. Durch ein neu strukturiertes Linienkonzept werden alle umliegenden Gemeinden und der regionale Schienenverkehr über einen auch zeitlich überzeugenden Fahrplan vernetzt.

Somit haben Fahrgäste die Möglichkeit, in Denzlingen quasi im Halbstundentakt auf die Schiene oder andere Busse umzusteigen. Durch die geringe Umsteigezeit ist eine attraktive Reisezeit gewährleistet.

Entwickelt hat das Konzept die eng zusammenarbeitende Korridor-Arbeitsgruppe im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF). Sie besteht aus den entsprechend Verantwortlichen von Südbadenbus, Omnibusbetrieb Binninger, der VAG und dem ZRF.

Mit der Inbetriebnahme des neuen zentralen Busbahnhofes bieten Firma Binninger und Südbadenbus folgende Linien an:

- 202 Denzlingen ZOB – Vörstetten – Reute – Wasser – Emmendingen
- 203 Denzlingen ZOB – Vörstetten – Reute – Nimburg
- 7202 Denzlingen ZOB – Emmendingen Wasser – Emmendingen

Pressemitteilung

- 7203 Denzlingen ZOB – Denzlingen Heidach – Freiburg
- 7204 Denzlingen ZOB – Denzlingen Heidach – Denzlingen ZOB
- 7205 Denzlingen ZOB – Heuweiler – Glottertal – St. Peter – Kandel
- 7206 Denzlingen ZOB – Denzlingen Heidach – Waldkirch
- 7209 Denzlingen ZOB – Industriegebiet-Nord – Freiburg
- 7219 Denzlingen ZOB – Denzlingen Gewerbegebiet – Sexau

Die Linien erhalten teilweise neue Nummern. So wird jede Strecke eindeutig einer Liniennummer zugeordnet, was für die Fahrgäste Klarheit schafft. Zum Einsatz sollen überwiegend Niederflerbusse kommen, so dass auch Fahrgäste mit Behinderungen die Busse nutzen können.

Doppeltes Busangebot für Vörstetten und Reute

Durch das neue Buskonzept verdoppelt sich annähernd das Angebot auf den Linien der Firma Binninger für Vörstetten und Reute. So wird eine neue Linie 200 zu den Hauptverkehrszeiten als Schnellbuslinie zwischen Nimburg – Reute – Vörstetten – Freiburg ZOB verkehren. Morgens werden die Fahrten nicht mehr über das Industriegebiet Freiburg Nord geführt und somit zusätzlich beschleunigt. Nachmittags werden um 13:30 Uhr und 16:30 Uhr Schnellbusverbindungen von Freiburg nach Vörstetten und Reute angeboten. Die Linie 201 wird über den ganzen Tag im Stundentakt auf dem Linienweg Nimburg – Unterreute – Oberreute – Vörstetten – Gundelfingen – Freiburg Gundelfinger Straße unterwegs sein. Dort bestehen Umsteigemöglichkeiten auf die Stadtbahn oder auf Busse ins Industriegebiet Nord. Am Wochenende führt der Linienweg als Linie 203 nach Denzlingen und die Linie verkehrt zweistündlich. Die

Pressemitteilung

neue Linie 202 wird ebenfalls über den ganzen Tag im Stundentakt fahren. Jedoch fährt diese auf dem Linienweg Emmendingen – Wasser – Oberreute – Unterreute – Schupfholz – Vörstetten – Denzlingen; in Emmendingen bestehen Anschlüsse Richtung Norden und nach Waldkirch. In Denzlingen bestehen ebenfalls Anschlüsse auf die Züge Richtung Norden und Süden sowie Busanschlüsse nach Waldkirch, Glottertal, St. Peter, Kandel und zur Gundelfinger Straße in Freiburg. Durch die Überlagerung der Linien 201 und 202 im Bereich Vörstetten und Reute entsteht ein halbstündliches Angebot zwischen den Gemeinden und der Stadt Freiburg.

Am Wochenende ergibt sich ein stündliches Angebot zwischen Freiburg – Denzlingen und den Gemeinden Reute und Vörstetten.

Die Linie 7200 wird ab etwa 20:40 Uhr im Abendverkehr teilweise ab Freiburg ZOB jedoch immer ab Freiburg Gundelfinger Straße verkehren und über Vörstetten und Reute nach Emmendingen geführt.

Stadtbahnlinie 2 ist nun bis Gundelfinger Straße verlängert

Seit Sommer 2011 hat die Freiburger Verkehrs AG (VAG) an der Verlängerung der Stadtbahn von der Haltestelle Reutebachgasse bis zur Gemarkungsgrenze Gundelfingen gebaut. Es entstanden 1,8 km neue Stadtbahnstrecke mit drei völlig neuen barrierefreien Haltestellen. Gundelfinger Fahrgäste finden eine optimierte Umsteigesituation auf die Buslinien 13, 15, 16, 22, 24 und 25 an der Endhaltestelle Gundelfinger Straße vor.

Die Buslinie 15 fährt durch das Wildtal und die Linie 16 durch die Ortsmitte über Gundelfingen Bahnhof. Eine neue Linie 13 bedient das Industriegebiet Gundelfingen.

Pressemitteilung

Detaillierte Informationen zum neuen Fahrplan finden Kunden unter www.rvf.de

Kontakt:

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Bismarckallee 4, 79098 Freiburg

Geschäftsstellenleitung Thilo Ganter

Tel.: 0761 / 207 28 - 0 Fax: 0761 / 207 28 - 10

E-Mail: info@rvf.de